

Gestern gab es einen besonderen Ausflug in die Landeshauptstadt:

Ministerpräsident empfing auch Sascha I. und Sandra I.



Hessens Ministerpräsident Volker Bouffier an der Seite seiner Ehefrau Ursula freuten sich besonders über das Prinzenpaar Sascha I. und Sandra I. aus ihrer Heimatstadt Gießen.

(Ms). Prinz Sascha I. und Prinzessin Sandra I. (Reitz) haben für den heutigen Sonntag ganz stilschlecht um 11.11 Uhr nach Gießen-Kleinlinden zur Prinzenmatinee geladen. Einen großen Auftritt haben die beiden aber schon am gestrigen Samstag gehabt – und das auch ganz stilschlecht im Biebricher Schloss in der Landeshaupt-

stadt Wiesbaden: Dorthin hatte der hessische Ministerpräsident Volker Bouffier zum Empfang der hessischen Tollitäten geladen. Insgesamt waren über 500 Gäste seiner Einladung gefolgt. So konnten sich nach einem gemeinsamen Gruppenbild die Repräsentanten des Frohsinns und des närrischen Brauchtums in persönlichen Ge-

sprächen austauschen. Die diesjährige Kampagne dauert bis zum 8. März und ist besonders lang und für viele mit den zahlreichen Auftritten sicherlich sehr schön, aber auch anstrengend. Lesen Sie, liebe Leserinnen und Leser, weiter auf der Seite 20, warum bei diesem Empfang die Zahl 11 eine besondere Rolle spielte.